

au gouvernement toutes les tendances, toutes les entreprises, tous les actes qui pourraient être contraires, soit à la volonté, soit aux intérêts du gouvernement. Et c'est à de pareils esclaves qu'on confie la direction exclusive des écoles populaires en Prusse! (Das Kultusministerium.) Cette instruction tant vantée n'est donc rien qu'un empoisonnement des masses, une propagation systématique de la doctrine de l'esclavage“.

⁶⁶⁾ Jules Lemaitre in „Enquête sur la Monarchie“, éd. par Charles Maurras, Nouvelle Librairie Nationale, Paris 1909.

⁶⁷⁾ Noch Fichte bekennt: „Jeder kann demnach der Kirche den Gehorsam aufkündigen, sobald er will; . . . Der Vertrag ist aufgehoben; er gibt der Kirche ihren himmlischen Schatz, *den er noch nicht angegriffen hat, unversehrt* zurück und lässt ihr die Freiheit, alle ihre Zornesschalen in der unsichtbaren Welt über ihn auszuschütten; und sie gibt ihm seine Glaubensfreiheit wieder.“ (Deutscher Glaube“, S. 27.)

⁶⁸⁾ Auch Nietzsche fand: „Die Reformation entfernte uns vom Altertum: musste sie das? Sie entdeckte den alten Widerspruch Heidentum-Christentum von neuem“ (Werke, Bd. X). Doch er beging den fundamentalen Fehler, sich für das germanische Heidentum, statt für das romanische Christentum zu entscheiden. Er musste diese Entscheidung teuer bezahlen.

ZWEITES KAPITEL, SEITE 52—124.

¹⁾ Das ist ein Geschenk des Augustinerordens, in dessen Geist ausser Luther auch Johannes Tauler, Luthers Lehrer in theologicis, wirkte. „Wir sind“, sagte Tauler, „wegen unserer Sünde von Natur Kinder des Zornes und des ewigen Todes und der ewigen Verdammnis. St. Augustinus spricht: „Der Mensch ist von einer faulen Materie, stinkend und verdorben, ein Klotz und ein faules Holz und Erdreich und das Ende ist der ewige Tod“. (Wilhelm Preger, „Geschichte der Deutschen Mystik im Mittelalter“, III. Teil, S. 177, Leipzig 1893.

²⁾ Georg Christoph Lichtenberg, Vermischte Schriften, Bd. I., S. 252, Göttingen 1844.

³⁾ Die ersten ernsthaften Elemente einer Bibelkritik rühren, wie billig, von einem Juden, von Baruch Spinoza her.

⁴⁾ Lichtenberg, Vermischte Schriften, Bd. I, S. 99: „*Es denkt*, sollte man sagen, so wie man sagt: *es blitzt*. Zu sagen cogito